Niederschrift

über die 1. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr am Mittwoch, dem 04.07.2018, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 18:00 Uhr - 20:49 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Vorsitzende

Frau Claudia Andresen

stellv. Vorsitzende

Herr Arne Arfsten

Herr Raymond Eighteen

Herr Detlef Ermisch

Herr Dirk Hartmann

Herr Hans-Ulrich Hess

Frau Birgit Hinrichsen

Frau Annemarie Linneweber

Frau Corinna Weber

Herr Sascha Werner

zusätzlich anwesend

Herr Lars Schmidt

Herr Volker Stoffel

Herr Manfred Thomas

von der Verwaltung

Frau Yvonne Neise

Herr Thomas Pielke

Zu TOP 5

Seniorenbeirat

Frau Dagmar Oldsen

Gäste

Herr Christian Stemmer

Zu TOP 11

Herr Dr. Jörn Wagner

Zu TOP 5

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Till Müller

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 57. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . "Grenzenloses Stadterleben" Sanierung der Fußgängerzone
Hier: Aktualisierte Planung nach Ortsbegehung
- 7 . Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse
- 8 . Bericht der Verwaltung
- 9 . Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Ofterdinger-Daegel begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Außerdem verpflichtet die Vorsitzende des Bauausschusses Sascha Werner, Detlef Ermisch, Raymond Eighteen und Corinna Weber, per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit und führt die Mitglieder in ihr Amt ein.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 - 14 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 57. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der 57. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wyk auf Föhr (öffentlicher Teil) vorgebracht. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bemängelt, dass auf dem Gehweg an der Boldixumer Straße ständig Fahrradfahrer fahren würden. Hier wären Kontrollen notwendig.

Es wird gefragt, ob die neue Beleuchtung der Fußgängerzone, im Zusammenhang mit der Sanierung der Fußgängerzone, bis Silvester abgeschlossen sei. Dies wird verneint.

Der Inhaber eines Geschäftes in der Großen Straße beschwerte sich über den Informationsfluss zum Thema Sanierung der Fußgängerzone. Er hätte nur zufällig von der Behandlung dieses Themas im Bauausschuss erfahren. Ebenfalls bemängelt er, dass das Thema Wellenbad ausschließlich nichtöffentlich behandelt werde. Die Zukunft des Wellenbades sei aber für alle Einwohner der Stadt Wyk von großer Bedeutung.

Es wird gefragt, warum die Große Straße derzeit nicht abgepollert sei. Der PKW-Verkehr nehme dadurch deutlich zu. Der Bürgermeister der Stadt Wyk, Herr Hess, werde sich hierum kümmern.

**6. "Grenzenloses Stadterleben" Sanierung der Fußgängerzone
Hier: Aktualisierte Planung nach Ortsbegehung**

Herr Dr. Wagner berichtet anhand der beiliegenden Präsentation.

Anschließend informiert er die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger darüber, dass Eingaben noch möglich sind. Außerdem weist er daraufhin, dass die Umsetzungen der Ideen aus dem Wettbewerb, wie z. B. die Identitätszeichen, wichtig für den Förderantrag seien.

Frau Dr. Ofterdinger-Daegel bedankt sich für die gezeigte Präsentation und betont noch einmal, dass das Gezeigte nicht die endgültige Planung sei, sondern lediglich die maximale Entwurfsplanung, mit der man nun einen Antrag auf Förderung stellen könne.

Der Bürgermeister der Stadt Wyk gibt zu bedenken, dass die historische Möblierung schön und gut ist, aber eine Fußgängerzone müsse auch funktional sein. Es müsse auch der Anlieferverkehr bedacht werden und die Anlieger müssen nachhaltig in die Planungen einbezogen werden. Diese Meinung wird von den Mitgliedern des Bauausschusses und Herrn Wagner geteilt.

Ein Mitglied des Bauausschusses bemängelt, dass das Projekt nun schon einige Zeit nicht richtig voran getrieben werde und bittet die Verwaltung, Herrn Wagner und Herrn Pielke einen Projektplan zu erstellen, aus dem es verschiedene Fristen zur Vorlage von Unterlagen gibt und in dem auch ein Baubeginn festgelegt werden soll.

Herr Pielke bittet um eine Kostengegenüberstellung zu den Themen:

- derzeitige Möblierung, mit evtl. Aufarbeitung und neuer Möblierung s. Präsentation
- Pflasterung mit Betonsteinen oder Granit, Granit sei zwar teurer, aber auch langlebiger, deshalb wäre es gut zu wissen, wo der preisliche Unterschied läge

Er bittet Herrn Wagner auch zu bedenken, dass die geplante Kastenrinne unterhalten werden müsse und der Ablauf gerade in der Großen Straße gewährleistet sein müsse, da es hier in der Vergangenheit bereits zu Problemen gekommen sei. Abschließend wäre auch hierfür eine Kostenberechnung interessant.

Herr Wagner werde von dem Hersteller der ACO-Rinne eine hydraulische Berechnung anfordern. Er hebt hervor, dass es bisher eine vorläufige Kostenberechnung gibt, welche sehr detailliert ist. Die Gesamtkosten nach dieser Berechnung belaufen sich auf ca. 3.640.000,00 € netto. Hierin seien auch die Tiefbaukosten bereits enthalten.

Mit dieser Kostenberechnung müsse man nun herausfinden welche Fördermöglichkeiten derzeit angeboten werden, sobald feste stehe wie viel gefördert werden kann, muss überlegt werden, wie das Projekt finanziert wird.

Herr Wagner gibt nochmals zu bedenken, dass für die Beantragung beim Fördergeber eine genaue Planung erforderlich wäre, da nach Abschluss der Baumaßnahme diese abgenommen und dann ein Abgleich mit den Vorgaben durchgeführt werde.

Von einigen Mitgliedern des Bauausschusses wird angeregt, evtl. Trinkbrunnen und Aufstehhilfen in die Planung mit einzuarbeiten.

Frau Dr. Ofterdinger-Daegel bedankt sich bei Herrn Wagner für die gezeigte Präsentation und bittet Frau Neise, diese an die Fraktionen zu versenden.

7. Bericht über den Sachstand bereits gefasster Beschlüsse

Es wird kein Bericht abgegeben.

8. Bericht der Verwaltung

Es wird eine Karte der Stadt Wyk auf Föhr verteilt, auf der ersichtlich ist, wo welcher B-Plan Gültigkeit hat. Ebenfalls kann man durch verschiedenfarbige Markierungen erkennen, wo ursprünglich B-Pläne geplant waren, diese aber aus verschiedenen Gründen abgebrochen, nicht fortgeführt wurden oder gerade erstellt werden.

In der nächsten Sitzung soll es eine Übersicht mit den aktuellen Verfahrensständen zu den einzelnen B-Plänen sowie eine kurze Einführung in die Bauleitplanung geben.

9. Verschiedenes

Es wird kein Bericht abgegeben.

Dr. Silke Offerdinger-Daegel

Yvonne Neise